

# Unternehmenspräsentation

swisscom | mobile

**Dieter Bernauer**

CFO Swisscom Mobile

Basel, 09. Dezember 2003



# Agenda Swisscom Mobile

- **Facts & Figures**

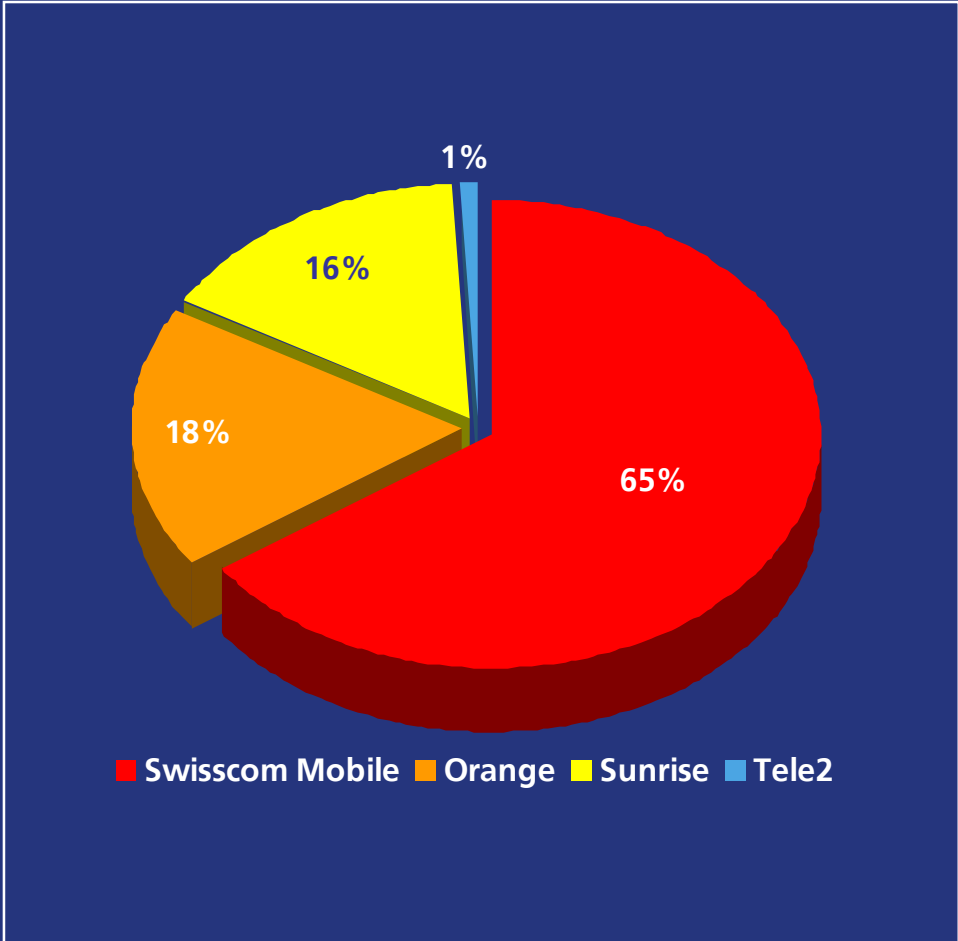
- **Markttrends**

- **Technologietrends**

- **Strategie**

# Facts & Figures

Swisscom Mobile ist mit 3.7 Mio. Kunden und 65% Marktanteil der führende Mobilfunkanbieter der Schweiz



- Netz Schweiz:**
  - beste Netzabdeckung
  - Anbieter aller Mobiltechnologien
- Netz International:**
  - Voice-Abdeckung in 155 Ländern
  - Data-Abdeckung in 29 Ländern
  - 1500 Hotspots in Europa
- Mobilpartnerschaft mit der Nr. 1:**
  - Vodafone-Beteiligung 25%

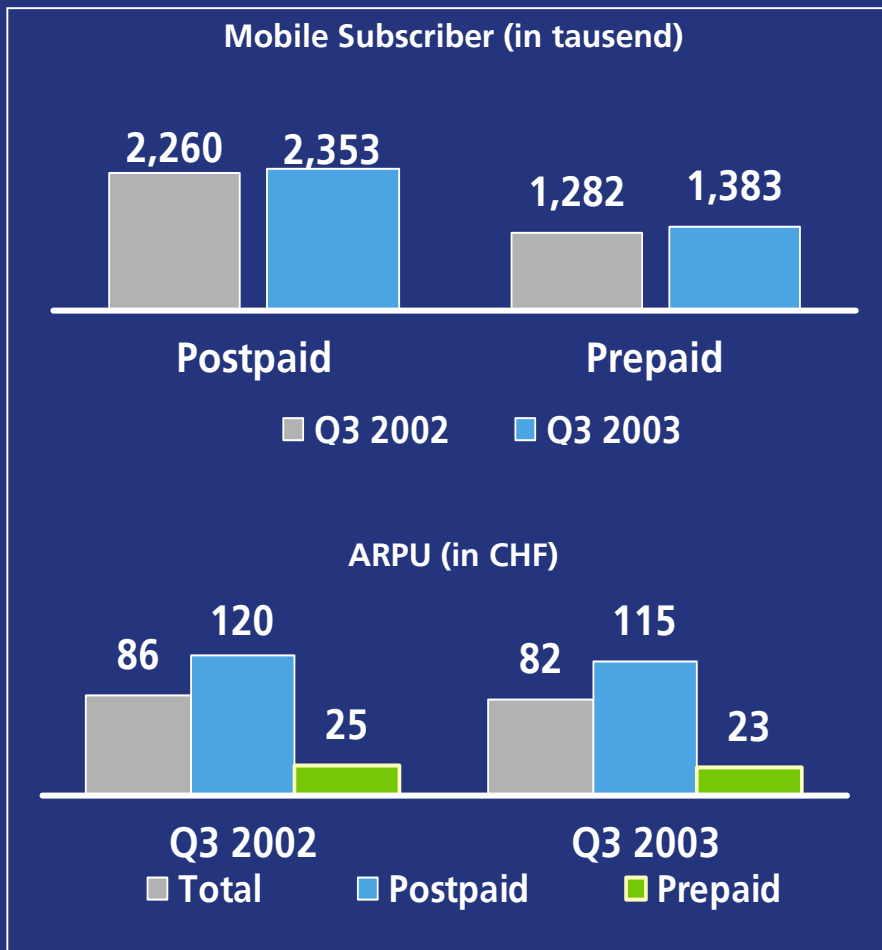
# Facts & Figures

Swisscom Mobile investiert jedes Jahr fast CHF 400 Mio. in neue Technologien und den Weiterausbau des Netzes

in Mio. CHF	2001	in %	2002	in %	Q3 2003	in %
<b>Umsatz</b>	<b>3'983</b>	<b>100%</b>	<b>4'116</b>	<b>100%</b>	<b>3'074</b>	<b>100%</b>
<b>EBITDA</b>	<b>1'876</b>	<b>47%</b>	<b>1'978</b>	<b>48%</b>	<b>1'570</b>	<b>51%</b>
Abschreibungen	291	7%	288	7%	233	8%
<b>EBIT</b>	<b>1'585</b>	<b>40%</b>	<b>1690</b>	<b>41%</b>	<b>1'337</b>	<b>43%</b>
CAPEX	315	8%	392	9%	279	9%

# Facts & Figures

Swisscom Mobile kann den Marktanteil halten und auf einen treuen Kundenbestand zählen



## Die wichtigsten Faktoren

- Penetrationsanstieg auf 79.8%
- Swisscom Marktanteil stabil bei 65%
- Churn rate im Q3 2003 sank um 2% gegenüber Vorjahr auf 11%
- AMPU ist 4% tiefer als im Q3 2002
- Right grading, tiefere Nutzung und Preisdruck (im speziellen im Business Segment) wirkten negativ auf den ARPU und führten zu einer Senkung auf CHF 82
- Rückgang SAC und SRC sanken leicht gegenüber Vorjahr (- MCHF 10), klarer Trendwechsel von den Akquisition- zu den Retentionkosten
- SMS Nutzung mit 1,350 Milliarden (Retail) wiederum 15% höher als im Vorjahr

# Agenda Swisscom Mobile

- Facts & Figures

- **Marktrends**

- Technologietrends

- Strategie

## Markttrends - Business

**Neue Technologien können sich heute nur noch dann am Markt durchsetzen, wenn sie für den Endkunden ein hohes Differenzierungs- und/oder Effizienzpotential aufweisen**

### Die wichtigsten Faktoren

- Laptops sind die erste Wahl für Businesskunden. Sie werden immer leichter, leistungsfähiger und kommunikativer (Intel Centrino etc) und bieten dieselbe Funktionalität und Sicherheit wie im Büro
- Die Positionierung von PDAs zwischen Smartphones und Laptops ist sowohl funktional wie auch aus Sicherheits- und Kostengründen sehr schwierig
- Die Preise für Datenübertragungen sollten tiefer und übersichtlicher sein
- Der Kunde wünscht klare Standards
- Der Kunde möchte im Security-Bereich und was die Benutzerführung angeht, möglichst auf Bestehendem aus der Festnetzwelt aufbauen



## Markttrends - Residential

Das Bedürfnis nach Mobile Information & Entertainment und deren Wertschöpfung sollte nicht überschätzt werden

### Die wichtigsten Faktoren:

- Die Mehrzahl der Bevölkerung will schon heute das Handy für Voice (79%) und Messaging (46%) nutzen
- Das Segment für Premium-Dienste umfasst max. 25-30% der Bevölkerung
- Die Benutzerführung von Endgeräten und Diensten sollte idealerweise dieselbe vertikale und horizontale Standardisierung erfahren wie auf dem PC (Usability)
- Die Preise für die mobile Kommunikation im Alltag sind in der Regel für den durchschnittlichen Privatkunden unverständlich im Vergleich zu dem, was er im Festnetz kennt



# Agenda Swisscom Mobile

- **Facts & Figures**

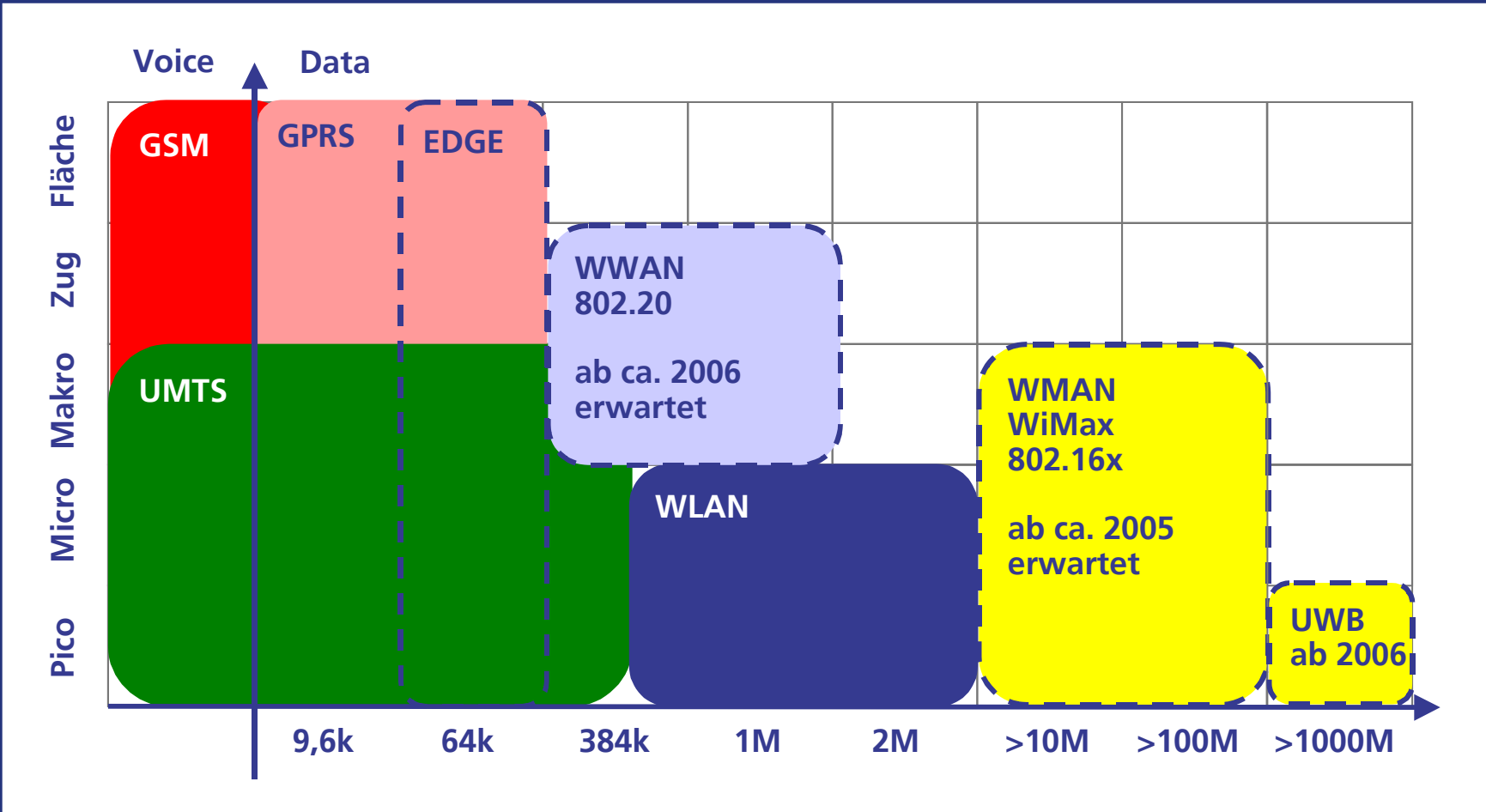
- **Markttrends**

- **Technologietrends**

- **Strategie**

# Technologietrends - Übertragungstechnologien

Die Fragmentierung schreitet voran. In Zukunft werden wir nicht mehr einen einheitlichen Standard haben, sondern ein Mix verschiedener Technologien



# Technologietrends - Geräte

Die Kommunikationsfähigkeiten von Notebooks, Tablet PCs und PDAs steigen



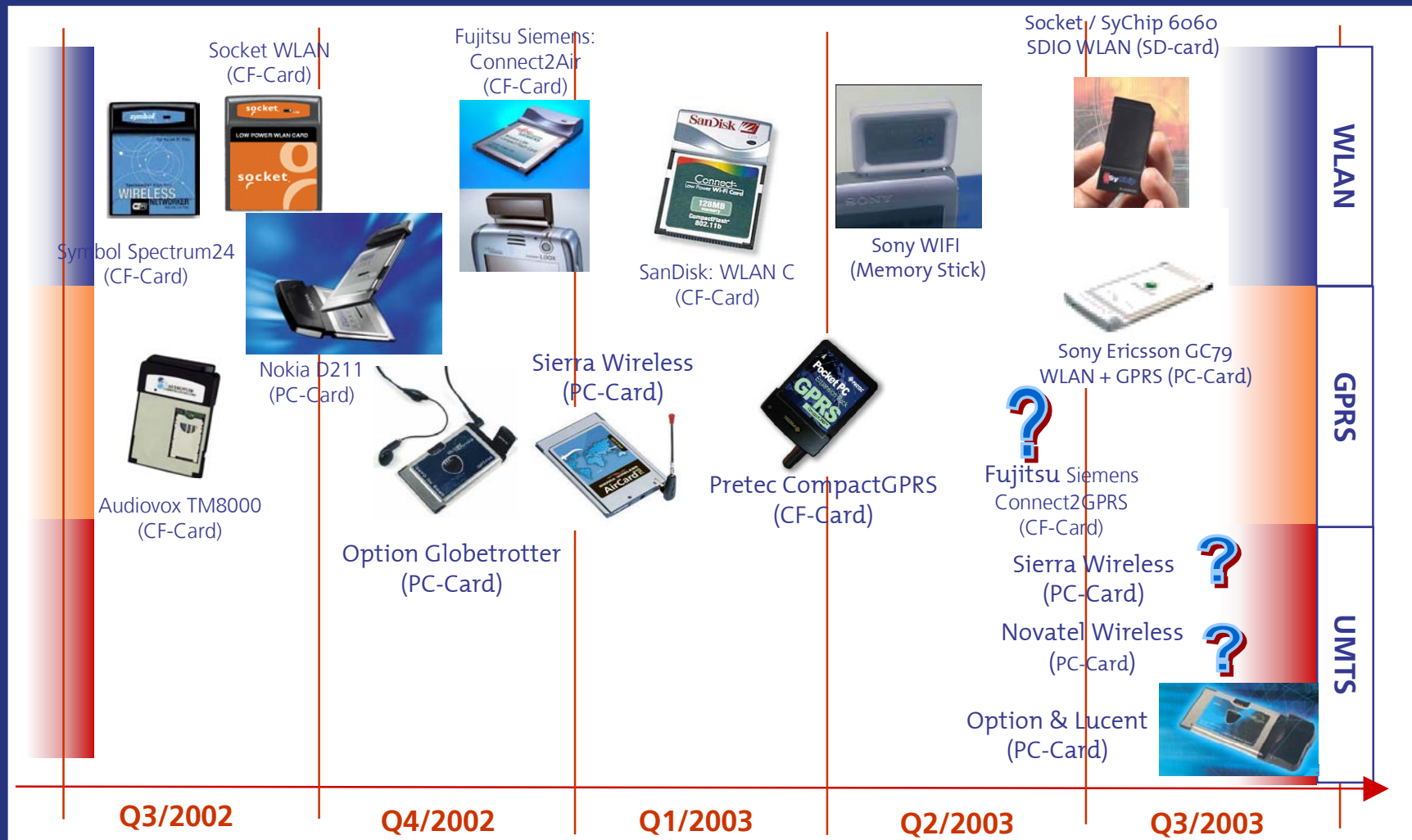
# Technologietrends - Geräte (Forts.)

Es gibt laufend mehr Geräte mit multimedialen Fähigkeiten im Markt



# Technologietrends - Geräte (Forts.)

Kommunikationskarten werden bald für alle Arten von Endgeräten verfügbar



# Technologietrends - Betriebssysteme

Trotz der Stärke von Symbian ist für die nächsten Jahre kein Betriebssystem-Standard bei Smartphones und PDAs zu erwarten

<b>Qtel 1010</b>	<b>Sony Ericsson P800</b>	<b>Palm Tungsten W</b>	<b>Motorola A760</b>	

# Agenda Swisscom Mobile

- **Facts & Figures**
- **Markttrends**
- **Technologietrends**
- **Strategie**

# Strategie - bestes Netz

**Wir wollen das aus Kundensicht beste Netz für alle Medien (Sprache, Daten, Video) mit weltweiter Versorgung anbieten**

## Netz Schweiz:

- 99% GSM/GPRS
- 52% UMTS
- 358 WLAN Hotspots

## Netz International:

- 340 GSM Roaming Abkommen in 155 Ländern
- 45 GPRS Roaming Abkommen in 29 Ländern
- 1500 Hotspots in Europa

**Wir investieren jährlich fast CHF 400 Mio. in den Weiterausbau unseres Netzes in der Schweiz**

## Partnerschaften für ein besseres Netz



→ GSM/GPRS Roaming



→ Swisscom ist der Anbieter mit den meisten PWLAN Hotspots in Europa



→ Weltweit erste Testinstallation WMAN 802.16

→ Testversuche WLAN intrain

# Strategie - bester Kundenservice

**Wir begeistern unsere Kunden durch gelebte Kundenorientierung und Schaffung eines einzigartigen Kundenerlebnisses.**

## **Kundenservice**

- gelebt vom ganzen Unternehmen
- Kundencharta als Grundlage für hohe Servicequalität
- Shops mit Mobile Points bzw. Mobile Competence Centers (werden weiter ausgebaut)

## **Kunden schätzen an der Hotline**

- geringe Wartezeit (80 % innert 20 Sekunden)
- Erreichbarkeit rund um die Uhr (24 Stunden, 365 Tage)
- schnelle Beantwortung von Anfragen
- hohe Beratungskompetenz

## **Kennzahlen**

- 2'500 Verkaufspunkte in der ganzen Schweiz
- 400'000 Anrufe pro Monat (Hotline)
- 13'000 Anrufe täglich

## Strategie - beste Business-Produkte

Unsere Vision ist der mobile Breitbandzugang mit bester Abdeckung, Geschwindigkeit und Sicherheit zu einem einheitlichen Preis

### Seamless Handover

- Die Vielfalt der technischen Übertragungstechnologien GPRS, WLAN und UMTS soll für den Kunden unsichtbar werden
- Handover Wireless LAN zu GPRS als internationale Innovation
- Entwicklung der SESAM Software
- Partnerschaft mit Microsoft zur Integration von Seamless Handover in das Windows-Betriebssystem
- Entwicklung der weltweit ersten PCMCIA-Karte, welche GPRS, WLAN und UMTS integriert

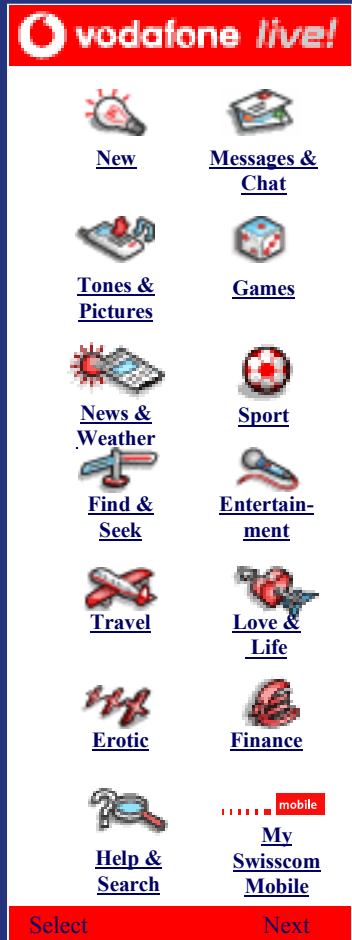


### Seamless Pricing

- Wir planen die Einführung einer adaptive Flatrate für unsere Businesskunden
- Zum Beispiel für rund EUR 2.50.- pro Tag oder EUR 75.- im Monat freier Datenverkehr über unsere GPRS-, WLAN- und UMTS-Netze
- Vorteil: Kalkulierbare Kosten

# Strategie - beste Residential-Produkte

Vodafone live! ist mit über 1.75 Mio. Nutzern nach 8 Monaten bereits der erfolgreichste Data Service in Europa



- ### Vodafone live!
- A new world of colour, pictures and sound
  - Exklusive Handsets der Spitzenklasse (Kamera, Farbbildschirm etc.)
  - Nationale und internationale Serviceangebote
  - Iconorientiertes farbiges Portal zu den Services
  - Schweizer Launch erfolgte im November 2003



# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

[Investor Relations Swisscom](#)

<b>Telefon</b>	:	<b>+41 31 342 2538</b>
<b>Fax</b>	:	<b>+41 31 342 6411</b>
<b>Email</b>	:	<b><a href="mailto:investor.relations@swisscom.com">investor.relations@swisscom.com</a></b>
<b>Internet</b>	:	<b><a href="http://www.swisscom.com/ir">www.swisscom.com/ir</a></b>